

# Haushaltssatzung und Haushaltsplan

## 1. Nachtrag

Gemeinde Nieblum

2014



# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nieblum

für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 26.11.2014 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR	EUR	EUR	EUR

### 1. im Ergebnisplan der

Gesamtbetrag der Erträge	0	0	1.003.600	1.003.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	1.097.200	1.097.200
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	0	93.600	93.600

### 2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	963.100	963.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	940.300	940.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	50.000	0	5.600	55.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	28.500	0	211.400	239.900

## § 2

1. Der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen **verändert sich von bisher 0 EUR auf 50.000 EUR**
2. Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** bleibt unverändert.
3. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** bleibt unverändert.
4. Die **Gesamtzahl** der im Stellenplan **ausgewiesenen Stellen** bleibt unverändert.



**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden **nicht geändert**.

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen **bleibt unverändert**.

**§ 5**

Der Wirtschaftsplan **bleibt unverändert**.

**Nieblum, den 26.11.2014**

**Der Bürgermeister**

(LS)

\_\_\_\_\_  
**(Riewerts)**



# Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Nieblum 2014

Die Gemeinde Nieblum stellt für das Haushaltsjahr 2014 zum sechsten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

## 1 Ergebnisplan / -rechnung:

Im **Ergebnisplan** werden die dem Haushaltsjahr zugehörigen **Erträge und Aufwendungen** nachgewiesen (**periodisches Prinzip**). Das Konzept des Ressourcenverbrauches wird dadurch umgesetzt, dass neben den in der Rechnungsperiode aufkommenden Erträgen und Aufwendungen die Rechengrößen des Werteverzehrs der Anlagegüter, gemessen an ihrer (gem. Abschreibungstabelle) buchhalterisch festgelegten voraussichtlichen Lebensdauer, aufgeführt werden. Damit bezieht sich ein in der Ergebnisrechnung ergebender **Überschuss oder Fehlbetrag verursachungsgerecht auf den Zeitraum, dem er zuzurechnen ist.**

Der / Die **Ergebnisplan/-rechnung** wird in **Staffelform** aufgestellt und beinhaltet nach **§ 2 GemHVO Doppik** verpflichtend die Darstellung verschiedener Zwischenergebnisse. Die Zeilen des Ergebnisplanes lauten:

- 10 + Ordentliche Erträge
- 17 – Ordentliche Aufwendungen
- 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeiten ( Zeilen 10 und 17)**
- 19 + Finanzerträge
- 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- 21 = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)**
- 22 = Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)**
- 23 + Außerordentliche Erträge
- 24 – Außerordentliche Aufwendungen
- 25 = Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)**
- 26 = Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)**

### 1.1 Finanzplan / -rechnung:

Der **Finanzplan** enthält alle im Zusammenhang mit den Erträgen, Aufwendungen und den investiven Geschäftsvorfällen stehenden **Einzahlungen und Auszahlungen**. Aus der Gegenüberstellung der Salden ergibt sich ein **Liquiditätssaldo**, der bei Einzahlungsüberhang die liquiden Mittel der Gemeinde verstärkt und bei darüber liegenden Auszahlungen den Mittelbestand schmälert. Auch diese Auswirkung ist auf der obigen Grafik dargestellt.

Im Gegensatz zum früheren „Vermögenshaushalt“ werden die **Investitionstätigkeiten der Gemeinde** im Jahr ihrer Abwicklung nur durch die erforderlichen **Liquiditätsmittel**, also im Finanzhaushalt, dargestellt. Die sich hieraus ergebenden Belastungen oder aber Ertragsüberhänge ergeben sich aus der **Abschreibung der Anlagegüter und / oder Zuweisungen** in den Folgejahren. Diese Beträge sind damit künftig Planungsgegenstand der **Ergebnisrechnung**.

Der / Die **Finanzplan/-rechnung** wird wie der Ergebnisplan in Staffelform aufgestellt und beinhaltet nach § 3 GemHVO Doppik verpflichtend die Darstellung verschiedener Zwischenergebnisse.

Die Zeilen des Finanzplanes lauten:

- 9 + Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
- 16 – Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
- 17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**
- 26 + Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- 34 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- 35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 und 34)**
- 36 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)**
- 37 + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
- 38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel
- 39 – Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
- 40 – Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel
- 41 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit**
- 42 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)**
- 43 + Anfangsbestand an Finanzmitteln
- 44 = Liquide Mittel (Zeilen 42 und 43)**

## 2. Einwohnerzahlen:

<b>Gemeinde</b>	<b>Stand</b>	<b>Stand</b>	<b>Stand</b>	<b>Stand</b>	<b>Stand</b>	<b>Stand</b>
	<b>31.03.2008</b>	<b>31.03.2009</b>	<b>31.03.2010</b>	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2012</b>	<b>31.03.2013</b>
<b><u>Insel Amrum</u></b>						
Nebel	985	953	932	935	922	912
Norddorf	622	634	626	608	589	580
Wittdün	682	708	718	717	731	730
<b>Summe Amrum:</b>	<b>2.289</b>	<b>2.295</b>	<b>2.276</b>	<b>2.260</b>	<b>2.242</b>	<b>2.222</b>
<b><u>Insel Föhr</u></b>						
Alkersum	410	412	415	421	430	417
Borgsum	345	350	362	357	342	350
Dunsum	64	61	64	65	65	65
Midlum	371	378	381	371	356	375
Nieblum	634	610	630	623	603	586
Oevenum	485	484	478	464	461	460
Oldsum	560	563	553	569	565	547
Süderende	173	173	178	192	191	178
Utersum	416	415	424	418	412	425
Witsum	50	50	49	40	42	40
Wrixum	676	689	688	690	692	668
Wyk auf Föhr	4.434	4.403	4.411	4.402	4.446	4330
<b>Summe Föhr:</b>	<b>8.618</b>	<b>8.588</b>	<b>8.633</b>	<b>8.612</b>	<b>8.605</b>	<b>8.441</b>
<b>GESAMT:</b>	<b>10.907</b>	<b>10.883</b>	<b>10.909</b>	<b>10.872</b>	<b>10.847</b>	<b>10.663</b>

## 2.1 Kommunaler Finanzausgleich:

	<i>Alkersum</i>	<i>Borgsum</i>	<i>Dunsum</i>	<i>Midlum</i>	<i>Nebel</i>
<b>Grundsteuer A</b>					
IST-Aufkommen	12.100	8.901	6.159	11.470	1.765
: Hebesatz	300	280	270	330	260
295%	11.897	9.378	6.729	10.254	2.003
<b>Grundsteuer B</b>					
IST-Aufkommen	74.519	47.959	12.012	58.103	231.743
: Hebesatz	300	280	270	330	300
295%	73.278	50.528	13.125	51.941	227.882
<b>Gewerbesteuer</b>					
IST-Aufkommen	280.096	42.941	-8.833	35.425	357.228
: Hebesatz	330	340	330	360	320
241%	204.556	30.438	-6.452	23.714	269.038
<b>Einkommensteuer</b>					
IST-Aufkommen	134.697	87.892	17.341	145.414	484.179
<b>Steuerkraftmeßzahl</b>	424.428	178.236	30.743	231.323	983.102
<b>Einwohnerzahl 31.03.13</b>	<b>417,0</b>	<b>350,0</b>	<b>64,5</b>	<b>374,5</b>	<b>911,5</b>
x Grundbetrag	439.935	369.250	68.048	395.098	961.633
<b>1055</b>	<b>7.752</b>	<b>95.496</b>	<b>18.648</b>	<b>81.876</b>	<b>0</b>
x Garantiebeträg	289.815	243.250	44.828	260.278	633.493
<b>695</b>	<b>0</b>	<b>26.004</b>	<b>5.628</b>	<b>11.580</b>	<b>0</b>
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>7.752</b>	<b>121.500</b>	<b>24.276</b>	<b>93.456</b>	<b>-4.294</b>
<b>Finanzkraft (Föhrgem. %)</b>	<b>5,32%</b>	<b>3,69%</b>	<b>0,68%</b>	<b>4,00%</b>	
<b>Finanzkraft</b>	<b>432.180</b>	<b>299.736</b>	<b>55.019</b>	<b>324.779</b>	<b>978.808</b>

	<i>Nieblum</i>	<i>Norddorf</i>	<i>Oevenum</i>	<i>Oldsum</i>	<i>Süderende</i>
<b>Grundsteuer A</b>					
IST-Aufkommen	6.218	699	15.063	18.479	3.542
: Hebesatz	240	260	360	280	280
295%	7.643	794	12.343	19.470	3.732
<b>Grundsteuer B</b>					
IST-Aufkommen	172.531	172.435	59.465	76.967	26.906
: Hebesatz	260	280	380	300	280
295%	195.756	181.673	46.165	75.685	28.347
<b>Gewerbsteuer</b>					
IST-Aufkommen	233.409	305.218	84.628	150.707	2.244
: Hebesatz	300	320	360	340	310
241%	187.505	229.868	56.654	106.826	1.745
<b>Einkommensteuer</b>					
IST-Aufkommen	215.077	262.476	152.151	140.099	44.679
<b>Steuerkraftmeßzahl</b>	605.981	674.811	267.313	342.080	78.503
<b>Einwohnerzahl 31.03.13</b>	<b>585,5</b>	<b>580,0</b>	<b>459,5</b>	<b>546,5</b>	<b>177,5</b>
x Grundbetrag	617.703	611.900	484.773	576.558	187.263
<b>1055</b>	5.856	0	108.720	117.228	54.372
x Garantiebetrags	406.923	403.100	319.353	379.818	123.363
<b>695</b>	0	0	20.808	15.084	17.940
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	5.856	<b>-12.582</b>	129.528	132.312	72.312
<b>Finanzkraft (Föhrgem. %)</b>	7,53%		4,88%	5,84%	1,86%
<b>Finanzkraft</b>	611.837	662.229	396.841	474.392	150.815

	<i>Utersum</i>	<i>Witsum</i>	<i>Wittdün</i>	<i>Wrixum</i>	<i>Wyk</i>
<b>Grundsteuer A</b>					
IST-Aufkommen	7.305	2.775	20	7.586	6.791
: Hebesatz	290	260	360	360	340
295%	7.431	3.148	18	6.216	5.891
<b>Grundsteuer B</b>					
IST-Aufkommen	98.674	11.842	238.497	92.812	894.118
: Hebesatz	310	260	380	380	340
295%	93.899	13.437	185.148	72.051	775.779
<b>Gewerbesteuer</b>					
IST-Aufkommen	126.363	8.730	318.685	104.202	2.597.378
: Hebesatz	340	330	360	360	360
241%	89.570	6.374	213.343	69.757	1.738.801
<b>Einkommensteuer</b>					
IST-Aufkommen	169.821	33.004	290.863	202.598	1.607.996
<b>Steuerkraftmeßzahl</b>	360.721	55.963	689.372	350.622	4.128.467
<b>Einwohnerzahl 31.03.13</b>	<b>424,5</b>	<b>40,0</b>	<b>729,5</b>	<b>667,5</b>	<b>4329,5</b>
x Grundbetrag	447.848	42.200	769.623	704.213	4.567.623
<b>1055</b>	43.560	0	40.116	176.784	219.576
x Garantiebeträg	295.028	27.800	507.003	463.913	3.009.003
<b>695</b>	0	0	0	45.312	0
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	43.560	<b>-2.753</b>	40.116	222.096	219.576
<b>Finanzkraft (Föhrgem. %)</b>	4,98%	0,65%		7,05%	53,52%
<b>Finanzkraft</b>	404.281	53.210	729.488	572.718	4.348.043

## 2.2 Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Nieblum** hat hieran (gemessen an ihrer Umlagegrundlage, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **5,38 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2014 mithin rd. **275.014,- EUR** bei einem Umlagesatz von **44,95 %**.

### 2.3 Amtsumlage im Vorjahresvergleich:

Gemeinde	Amtsumlage 2013	Amtsumlage 2014	Mehrbelastung 2014	Verringerung 2014
<b>Finanzkraft</b>	<b>9.374.276</b>	<b>10.494.376</b>		
	47,84%	44,95%		
Amt	<b>4.484.800</b>	<b>4.717.100</b>	<b>232.300</b>	
Alkersum	179.464	194.260	14.796	
Borgsum	127.379	134.728	7.349	
Dunsum	24.379	24.730		351
Midlum	133.509	145.984	12.475	
<b>Nieblum</b>	<b>271.433</b>	<b>275.014</b>		<b>3.581</b>
Oevenum	173.034	178.375		5.341
Oldsum	210.806	213.234		2.428
Süderende	69.797	67.790		-2.007
Utersum	157.687	181.720	24.033	
Witsum	14.734	23.917	9.183	
Wrixum	256.855	257.430		575
Wyk auf Föhr	1.788.611	1.954.395	165.784	
Nebel	439.175	439.963		788
Norddorf	292.107	297.664		5.557
Wittdün	345.830	327.896		-17.934

### 2.4 Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2014 auf der Berechnung mit **37,00 %** der Umlagegrundlagen.

Der Haushaltserlass des Innenministers für das Haushaltsjahr 2014 geht für das Haushaltsjahr von einem **Gewerbesteuerumlagesatz** in Höhe von **69 %** aus.. Für die kommenden 3 Haushaltsjahre liegt die **Entwicklungsprognose** gleich bleibend auf **69 %**.

**Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen**

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	3	4	5	6	7
Grundsteuer A	4.737	4.252	5.248	4.800	5.300
Grundsteuer B	169.322	169.901	173.445	172.800	172.400
Gewerbsteuer	114.751	169.294	247.441	172.400	178.300
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	160.839	181.518	175.217	179.400	195.600
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	13.634	14.307	13.946	14.500	14.600
Vergnügungssteuern	-	-	-	-	-
Hundesteuer	1.442	1.477	1.548	2.100	2.400
Zweitwohnungssteuer	243.629	245.126	253.666	308.700	305.100
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	70.632	-	31.272	4.800	7.600
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich ( § 31 a FAG )	17.616	22.020	17.112	18.600	19.400
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	1.851	2.363	1.060	1.000	4.400
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>798.453</b>	<b>810.258</b>	<b>919.955</b>	<b>879.100</b>	<b>905.100</b>
<b>Veränderung Vorjahr ( in % )</b>	<b>78%</b>	<b>1%</b>	<b>14%</b>	<b>-4%</b>	<b>3%</b>
Gewerbsteuerumlage	46.055	28.692	55.627	42.800	45.300
allgemeine Kreisumlage	170.676	202.680	193.620	210.000	227.100
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	225.976	280.479	261.900	271.500	276.100
Zusatzumlage	-	354	133	300	300
Finanzausgleichsumlage	-	10.440	-	-	-
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>442.707</b>	<b>522.645</b>	<b>511.280</b>	<b>524.600</b>	<b>548.800</b>
<b>Veränderung Vorjahr ( in % )</b>	<b>35%</b>	<b>18%</b>	<b>-2%</b>	<b>3%</b>	<b>5%</b>

§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften \***

Art der Verbindlichkeit **		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
		in TEUR	in TEUR
1 ***	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich		
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0	0
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Restkreditermächtigung aus Vorjahren	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten		
	Schulden der Sondervermögen **** mit Sonderrechnungen - aus Krediten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

\* einschließlich ÖPP-Projekten

\*\* siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik

\*\*\* Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

\*\*\*\* Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen ( z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw. )

§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten ( ohne Umschuldung )

Haushalts-jahre	Stand am 01.01.	+ Kredit-aufnahme	-Tilgung	Stand am 31.12.		Einwohner-zahl zum 31.03	nachrichtlich: Restkreditermächtigung * in TEUR
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in EUR / Ew.		
1	2	3	4	5	6		7
Ist - 2009	0	0	0	0	0	586	0
Ist - 2010	0	0	0	0	0	586	0
Ist - 2011	0	0	0	0	0	586	0
Ist - 2012	0	0	0	0	0	586	0
Soll - 2013	0	0	0	0	0	586	0
Soll im Haushalts-jahr	0	50	0	50	85	586	
Soll - 2015	0	0	5	-5	-9	586	
Soll - 2016	0	0	5	-5	-9	586	
Soll - 2017	0	0	5	-5	-9	586	

\* Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik

Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen \*

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
			in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6
<b>I. Bürgschaften **</b>					
1)					
2)					
3)					
<b>Summe</b>			-	-	
<b>II. Verpflichtungen</b>					
1)		Zuschuss Kita		35	
2)		Gemeindekrankenpflege		2	
3)		Verlustausgleich Kurbetrieb		169	
4)		Regionalbüro Utlande, ect.		4	
5)					
6)					
<b>Summe</b>			-	210	

\* Bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden

\*\* Bürgschaften unter 50.000 EUR im Einzelfall können in einer Summe zusammengefasst und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden

## § 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellung

		Stand zu Beginn des Vorvorjahres *	Stand zu Beginn des Vorjahres *	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklage</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
<b>1.4</b>	<b>Zwischensumme zu 1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>						
2.1	aufzulösende Zuschüsse						
2.2	aufzulösende Zuweisungen						
2.3	aufzulösende Beiträge						
2.4	nicht aufzulösende Beiträge						
2.5	Gebührenaussgleich						
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten						
<b>2.9</b>	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 Gem HVO-Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellung						
3.7	Verfahrensrückstellung						
3.8	Finanzausgleichsrückstellung						
3.9	Instandhaltungsrückstellung						
3.10	Sonstige Rückstellung nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
<b>3.11</b>	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Ist - Wert

**Hinweis:** Jahresabschlüsse 2012 und 2013 liegen noch nicht vor.

**Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Haushalts- jahre	Plan	Ist	In Abgang gestellt *	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre **	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2010	445	125	-		-	-
2011	395	263	-		-	-
2012	517	224	-	13	-	-
2013	433	69	-	271	-	-
Haushaltsjahr	240					-
2015	53					-
2016	53					-
2017	53					-

\* Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen / Ausgaben durchgeführt werden; Die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; Die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

\*\* Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

**Hinweis:** Jahresabschlüsse 2012 und 2013 liegen noch nicht vor.

**Beschreibung der Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen:**

Die Liquidität der Gemeinde beläuft sich zum 02.04.2014 auf 1.617.348,61 EUR.

Die Investitionen sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtvolumen von 211.400 EUR ausgewiesen. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Gemeinde.

Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** sind für die Anschaffung einer Löschbrunnenpumpe 5.000 EUR veranschlagt. Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro und unterhalb von 1.000 Euro wurden 1.000 EUR eingeplant.

Im **Produkt 541001** wurden 35.000 EUR für den B-Plan 18 + 16 in Goting eingeplant. Es wurden 140.000 EUR für den Bau eines Bohlenweges am Strand eingeplant.

Im **Produkt 541003 Straßenbeleuchtung** ändert sich das Investitionsvolumen von 21.500 EUR auf 50.000 EUR. Die Anschaffung soll über ein Kfw-Darlehen (Programm 215 – Energetische Stadtbeleuchtung) finanziert werden.

In Anlehnung an den Krediterlass Ziffer 2.3.1 handelt es sich um eine rentierliche Maßnahme, die sich aus den Energieeinsparungen selber finanziert und zugleich nach Ziffer 2.3.5 durch das Förderprogramm 215 der Kfw finanziert wird.

Im **Produkt 575003 Fremdenverkehr** wurden 148.900 EUR als Investitionskostenzuschuss für den Kurbetrieb eingeplant.

§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik

**Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

1	2	Bezeichnung 3	Haushaltsjahr					
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in TEUR 4	in TEUR 5	in TEUR 6	in TEUR 7	in TEUR 8	in TEUR 9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.608	101	940	892	894	906
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	34	43	45	45	45	45
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land	-	-	-	-	-	-
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	456	482	503	507	509	521
	5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	1.118	- 424	392	340	340	340
	6	<b>Veränderung Vorjahr ( in % )</b>		<b>-138%</b>	<b>-192%</b>	<b>-13%</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>
	7	<b>Empfehlung ( in % )</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>

§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik

**Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen**

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlage (-)		
		in TEUR	in TEUR	in %	Vorvorjahr	Vorjahr
				in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
1) Eigenbetrieb						
2)						
II. Zweckverbände						
1) Zweckverband Friesenmuseum						
2) Deich- u. Sielverband						
3) Förderverein Föhr-Amrumer Krankenhaus						
4) Forstbetriebsverband Föhr						
III. Gesellschaften						
1) Föhr-Tourismus GmbH	501	9	2%			
2)						
IV: Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
1)						
2)						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
1)						
2)						

Nachrichtlich: Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

**Hinweis:** Jahresabschlüsse 2012 und 2013 liegen noch nicht vor.

**aufgestellt:**

Wyk auf Föhr, den 26.11.2014

*(Wolfgang Schulze)*

# Ergebnishaushalt



Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	893.100	0	<b>893.100</b>	924.100	935.400	947.400
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.800	0	<b>35.800</b>	31.200	31.300	31.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	<b>0</b>	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.200	0	<b>15.200</b>	15.200	15.200	15.200
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	<b>0</b>	0	0	0
442								
446								
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	<b>200</b>	300	300	300
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	51.200	0	<b>51.200</b>	51.200	51.200	51.200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
	<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>995.500</b>	<b>0</b>	<b>995.500</b>	<b>1.022.000</b>	<b>1.033.400</b>	<b>1.045.700</b>
50	11	Personalaufwendungen	64.500	0	<b>64.500</b>	64.500	64.500	64.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.600	0	<b>82.600</b>	82.600	82.600	82.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	156.900	0	<b>156.900</b>	156.900	156.900	156.900
53	15	+ Transferaufwendungen	762.200	0	<b>762.200</b>	715.600	717.600	729.600
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	30.700	0	<b>30.700</b>	28.700	28.700	28.900
	<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.096.900</b>	<b>0</b>	<b>1.096.900</b>	<b>1.048.300</b>	<b>1.050.300</b>	<b>1.062.500</b>
	<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)</b>	<b>-101.400</b>	<b>0</b>	<b>-101.400</b>	<b>-26.300</b>	<b>-16.900</b>	<b>-16.800</b>
46	19	+ Finanzerträge	8.100	0	<b>8.100</b>	7.900	7.700	7.500
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	300	0	<b>300</b>	400	400	400
	<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>7.800</b>	<b>0</b>	<b>7.800</b>	<b>7.500</b>	<b>7.300</b>	<b>7.100</b>
	<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-93.600</b>	<b>0</b>	<b>-93.600</b>	<b>-18.800</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.700</b>
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	<b>0</b>	0	0	0
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
	<b>25</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-93.600</b>	<b>0</b>	<b>-93.600</b>	<b>-18.800</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.700</b>
		<b>Nachrichtlich:</b>						
		Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
	58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
		<b>= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan" \*\*\*

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	893.100	0	893.100	924.100	935.400	947.400
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.800	0	35.800	31.200	31.300	31.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.200	0	15.200	15.200	15.200	15.200
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
442								
446								
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	200	300	300	300
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	51.200	0	51.200	51.200	51.200	51.200
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	10	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>995.500</b>	<b>0</b>	<b>995.500</b>	<b>1.022.000</b>	<b>1.033.400</b>	<b>1.045.700</b>
50	11	Personalaufwendungen	64.500	0	64.500	64.500	64.500	64.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.600	0	82.600	82.600	82.600	82.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	156.900	0	156.900	156.900	156.900	156.900
53	15	+ Transferaufwendungen	762.200	0	762.200	715.600	717.600	729.600
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	30.700	0	30.700	28.700	28.700	28.900
	17	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.096.900</b>	<b>0</b>	<b>1.096.900</b>	<b>1.048.300</b>	<b>1.050.300</b>	<b>1.062.500</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)</b>	<b>-101.400</b>	<b>0</b>	<b>-101.400</b>	<b>-26.300</b>	<b>-16.900</b>	<b>-16.800</b>
46	19	+ Finanzerträge	8.100	0	8.100	7.900	7.700	7.500
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	300	0	300	400	400	400
		<i>55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
	21	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>7.800</b>	<b>0</b>	<b>7.800</b>	<b>7.500</b>	<b>7.300</b>	<b>7.100</b>
	22	<b>= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-93.600</b>	<b>0</b>	<b>-93.600</b>	<b>-18.800</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.700</b>
49	23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25	<b>= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	26	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-93.600</b>	<b>0</b>	<b>-93.600</b>	<b>-18.800</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.700</b>
		<b>Nachrichtlich:</b>						
		Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	48	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		<b>= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Finanzhaushalt



Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	893.100	0	893.100	924.100	935.400	947.400
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.500	0	10.500	5.900	6.000	6.300
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
63	4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
641	5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
642								
646								
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	200	300	300	300
65	7	+ Sonstige Einzahlungen	49.700	0	49.700	49.700	49.700	49.700
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.600	0	9.600	9.400	9.200	9.000
	9	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>963.100</b>	<b>0</b>	<b>963.100</b>	<b>989.400</b>	<b>1.000.600</b>	<b>1.012.700</b>
70	10	+ Personalauszahlungen	64.500	0	64.500	64.500	64.500	64.500
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.600	0	82.600	82.600	82.600	82.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	300	0	300	400	400	400
73	14	+ Transferauszahlungen	762.200	0	762.200	715.600	717.600	729.600
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	30.700	0	30.700	28.700	28.700	28.900
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>940.300</b>	<b>0</b>	<b>940.300</b>	<b>891.800</b>	<b>893.800</b>	<b>906.000</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 J. 16)</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>22.800</b>	<b>97.600</b>	<b>106.800</b>	<b>106.700</b>
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	5.600	0	5.600	5.800	5.900	6.100
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.600</b>	<b>0</b>	<b>5.600</b>	<b>5.800</b>	<b>5.900</b>	<b>6.100</b>
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	148.900	0	148.900	50.000	50.000	50.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.000	0	6.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.500	28.500	85.000	2.500	2.500	2.500
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>211.400</b>	<b>28.500</b>	<b>239.900</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>
	35	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 J. 34)</b>	<b>-205.800</b>	<b>-28.500</b>	<b>-234.300</b>	<b>-46.700</b>	<b>-46.600</b>	<b>-46.400</b>
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35c)	-183.000	-28.500	-211.500	50.900	60.200	60.300
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	50.000	50.000	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	5.000	5.000	5.000
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	50.000	50.000	-5.000	-5.000	-5.000
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)	-183.000	21.500	-161.500	45.900	55.200	55.300
	42c	= Saldo des Finanzplans	-183.000	21.500	-161.500	45.900	55.200	55.300
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	841.438	0	841.438	679.938	725.838	781.038
	44	= Liquide Mittel (Zeilen 42c und 43)	658.438	21.500	679.938	725.838	781.038	836.338

\*\*\* Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan" \*\*\*

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
1	2	3	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	893.100	0	<b>893.100</b>	924.100	935.400	947.400
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.500	0	<b>10.500</b>	5.900	6.000	6.300
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
63	4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	<b>0</b>	0	0	0
641	5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	<b>0</b>	0	0	0
642								
646								
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	<b>200</b>	300	300	300
65	7	+ Sonstige Einzahlungen	49.700	0	<b>49.700</b>	49.700	49.700	49.700
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.600	0	<b>9.600</b>	9.400	9.200	9.000
	<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>963.100</b>	<b>0</b>	<b>963.100</b>	<b>989.400</b>	<b>1.000.600</b>	<b>1.012.700</b>
70	10	+ Personalauszahlungen	64.500	0	<b>64.500</b>	64.500	64.500	64.500
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.600	0	<b>82.600</b>	82.600	82.600	82.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	300	0	<b>300</b>	400	400	400
		<i>75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
73	14	+ Transferauszahlungen	762.200	0	<b>762.200</b>	715.600	717.600	729.600
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	30.700	0	<b>30.700</b>	28.700	28.700	28.900
	<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>940.300</b>	<b>0</b>	<b>940.300</b>	<b>891.800</b>	<b>893.800</b>	<b>906.000</b>
	<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 J. 16)</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>22.800</b>	<b>97.600</b>	<b>106.800</b>	<b>106.700</b>
681	18	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	<b>0</b>	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	5.600	0	<b>5.600</b>	5.800	5.900	6.100
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	<b>0</b>	0	0	0
689	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.600</b>	<b>0</b>	<b>5.600</b>	<b>5.800</b>	<b>5.900</b>	<b>6.100</b>
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	148.900	0	<b>148.900</b>	50.000	50.000	50.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	<b>0</b>	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.000	0	<b>6.000</b>	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.500	28.500	<b>85.000</b>	2.500	2.500	2.500
		<i>78520000 Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen</i>	<i>21.500</i>	<i>28.500</i>	<i>50.000</i>	<i>2.500</i>	<i>2.500</i>	<i>2.500</i>
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0	0	<b>0</b>	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	<b>0</b>	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>211.400</b>	<b>28.500</b>	<b>239.900</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr(+) oder weniger gegen- über dem bishe- rigen Ansatz	neuer Ansatz	Planung Haus- haltsjahr + 1	Planung Haus- haltsjahr + 2	Planung Haus- haltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 ./ 34)	-205.800	-28.500	-234.300	-46.700	-46.600	-46.400
672	35a	+ Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	- Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35c)	-183.000	-28.500	-211.500	50.900	60.200	60.300
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <i>69203000 Kreditaufnahmen f. Inv./InvFörderm. Bund Laufzeit (mehr als 5 Jahre), Euro-Währung fester Zins</i>	0	50.000	50.000	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <i>79200000 Tilgung v. Krediten f. Inv. / Investitionsf. , Bund, Euro- Währung (fester Zins)</i>	0	0	0	5.000	5.000	5.000
795	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	50.000	50.000	-5.000	-5.000	-5.000
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)	-183.000	21.500	-161.500	45.900	55.200	55.300
	42c	= Saldo des Finanzplans	-183.000	21.500	-161.500	45.900	55.200	55.300
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	841.438	0	841.438	679.938	725.838	781.038
	44	= Liquide Mittel (Zeilen 42c und 43)	658.438	21.500	679.938	725.838	781.038	836.338

\*\*\* Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan" \*\*\*

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	541003	Straßenbeleuchtung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	----	----	----	0	0	0
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	22.000	0	22.000	----	----	----	22.000	22.000	22.000
	17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-22.000	0	-22.000	----	----	----	-22.000	-22.000	-22.000
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.500	28.500	50.000	0	0	0	2.500	2.500	2.500
		78520000 Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen 2014: Ansatz neue Straßenlaternen (15.500 EUR), Energiesparlampen (3.000) und 5 Laternenmasten (3.000). Nachtrag 2014: Gesamtinvestitionsvolumen für energetische Straßenbeleuchtung auf 50.000 EUR angepasst. Finanzierung durch KfW-Kredit (Programm 215) zu 0,10% u. 10 Jahre	21.500	28.500	50.000	0	0	0	2.500	2.500	2.500
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (Zeilen 27 bis 33)	21.500	28.500	50.000	0	0	0	2.500	2.500	2.500
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 / 34)	-21.500	-28.500	-50.000	0	0	0	-2.500	-2.500	-2.500

Gemeinde: 05 Nieblum

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	541003	Straßenbeleuchtung

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35,35c und 35f)	-43.500	-28.500	-72.000	0	0	0	-24.500	-24.500	-24.500

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612001	Übrige Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
			2014	2014	2014	2014	2014	2014	2015	2016	2017
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.600	0	3.600	-----	-----	-----	3.600	3.600	3.600
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0	0	0	-----	-----	-----	100	100	100
	17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	3.600	0	3.600	-----	-----	-----	3.500	3.500	3.500
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17,35,35c und 35f)	3.600	0	3.600	0	0	0	3.500	3.500	3.500
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 69203000 Kreditaufnahmen f. Inv./InvFörderm. Bund Laufzeit (mehr als 5 Jahre), Euro-Währung fester Zins	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
			0	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.600	50.000	53.600	0	0	0	-1.500	-1.500	-1.500
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 36 und 41)	3.600	50.000	53.600	0	0	0	-1.500	-1.500	-1.500
	42c	= Saldo des Teilfinanzplans	3.600	50.000	53.600	0	0	0	-1.500	-1.500	-1.500

\*\*\* Ende der Liste "1. Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan" \*\*\*



# Investitionsplan



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	541003	Straßenbeleuchtung

Pos. Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr)	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr)	Ansatz neu	Mehr / Weniger	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte
	2012	2013	2014	2014	2014		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	1	2	3	4	5		7	8	9
<b>EUR</b>									
9. Auszahlungen für Baumaßnahmen	797,30	10.000	21.500	50.000	28.500	0	2.500	2.500	2.500
78520000 Baumaßnahmen, Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	797,30	10.000	21.500	50.000	28.500	0	2.500	2.500	2.500
2014: Ansatz neue Straßenlaternen (15.500 EUR), Energiesparlampen (3.000) und 5 Laternenmasten (3.000). Nachtrag 2014: Gesamtinvestitionsvolumen für energetische Straßenbeleuchtung auf 50.000 EUR angepasst. Finanzierung durch Kfw-Kredit (Programm 215) zu 0,10% u. 10 Jahre									
16. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	797,30	10.000	21.500	50.000	28.500	0	2.500	2.500	2.500
17. Saldo aus Investitionstätigkeit	-797,30	-10.000	-21.500	-50.000	-28.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

\*\*\* Ende der Liste "Investitionsplan" \*\*\*